

Nicht zu Besuch!

Von W. K.

Stellvertretend für den KV Oberhausen, konnte ich als Mitglied der echten Oppositionspartei AfD , anlässlich einer Seminarteilnahme in Berlin, basisdemokratische und kommunalpolitische Aspekte in die Arbeit unseres Abgeordneten Uwe Kamann einbringen.

Im Seminar präsentierte sich die Bundestagsverwaltung in der Gesamtheit ihrer Facetten, als Dienstleister für die Abgeordneten und ihre Mitarbeiter- Teams. Sie eröffneten uns Möglichkeiten der Unterstützung für konkrete politische Arbeiten, insbesondere für Wahlkreisbüros vor Ort. Ca. 20 Referenten erleichterten uns, als Neueinsteigern, den Start für konstruktives Mitwirken.

Dieses Angebot wurde von unser Partei gerne angenommen und positiv bewertet. Wir stellten ca. 70% der Seminarteilnehmer und beteiligten uns intensiv um Arbeitprozesse und organisatorische Möglichkeiten besser kennen zu lernen. Insbesondere die Serviceleistungen der Pressestelle und des wissenschaftlichen Dienstes beeindruckten!

Natürlich stand die Fragestellung, was unsere Fraktion in Berlin bewerkstelligt im Mittelpunkt meiner Reise:

Unsere Abgeordneten sind, unbeeindruckt von provisorischen Arbeitsmöglichkeiten, sehr engagiert, ihre Geschlossenheit zeigt sich in gegenseitiger Unterstützung. Die Atmosphäre kennzeichnet sich durch Respekt und Verantwortungsbewusstsein. Mein Eindruck war, daß im Mini- Büro, welches sich die Abgeordneten Udo Hemmelgarn und Uwe Kamann auch noch teilen „dürfen“ (einschließlich Mitarbeiter!), immer was los ist. Ständige Kommunikation, Koordination und Beratung finden hier auf gefühlten 9 qm in spartanischer Umgebung statt. Alle Abgeordneten und ihre Mitarbeiter zeigen sich davon völlig unbeeindruckt und nehmen ihren Auftrag an! Anfragen, Anträge und Vorgehensweisen sind zu koordinieren, insbesondere deren Feinabstimmung erfordern einen ständigen Austausch, die Opposition AfD formiert sich!

Jeder Abgeordnete war nicht nur ansprechbar, sondern zeigte echtes Interesse an der Arbeit in den Wahlkreisen. Selbst am späten Abend fanden ausführliche Hintergrundgespräche statt! Unser parlamentarischer Geschäftsführer, Dr.Bernd Baumann (übrigens mit Wurzeln im Ruhrgebiet!), diskutierte mit uns, unter anderem, Fragestellungen der Digitalisierung und ihrer gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen, die Kompetenzen von Uwe Kamann haben, nicht nur in diesem Bereich, einen hohen Stellenwert innerhalb der Fraktion!

Mein Fazit: Innerhalb dieses gewöhnungsbedürftigen Alltags Berliner Politik, ist man nicht „Gast auf Besuch“, sondern als Teil des ganzen, herzlich willkommen. Die Fraktion wird liefern: konstruktive Oppositionsarbeit!